

**Vertretung der Landeshauptstadt München in Stiftungen;
Besetzung des Stiftungsrates und des Stiftungsvorstands
der Stiftung Buch-, Medien- und Literaturhaus München**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00795

Beschluss des Kulturausschusses vom 17.07.2014 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung der Stiftung Buch-, Medien und Literaturhaus München (im Folgenden „Stiftung“ genannt) werden sechs Mitglieder des Stiftungsrates durch die Landeshauptstadt München berufen. Die Berufung erfolgt jeweils für vier Jahre. Nach der Neuwahl des Oberbürgermeisters und des Stadtrates und damit dem Ausscheiden von einem Vertreter und zwei Vertreterinnen der Landeshauptstadt München aus dem Stiftungsrat ist eine Nachbesetzung erforderlich. Die Berufung der neuen Mitglieder erfolgt bis zum Ende des Berufungszeitraums, d. h. bis Frühjahr 2017.

Nach § 7 Abs. 3 der Stiftungssatzung werden zwei Mitglieder des Stiftungsvorstands als Vertreter/innen der Landeshauptstadt München bestellt. Die Berufung erfolgt ebenfalls für vier Jahre. Da Herr Dr. Reinhard Wieczorek für die Vertretung der Landeshauptstadt München im Stiftungsrat nicht mehr zur Verfügung steht, muss das Amt neu besetzt werden (bis Sommer 2018).

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Besetzung des Stiftungsrats der Stiftung Buch-, Medien- und Literaturhaus München

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 19.03.2013 wurden folgende Mitglieder des Stadtrats für vier Jahre in den Stiftungsrat berufen:
Oberbürgermeister Christian Ude (Vorsitz)
Stadtrat Richard Quaas,
Stadträtin Monika Renner,
Stadtrat Dr. Florian Roth,
Stadtrat Klaus Peter Rupp,
Stadträtin Elisabeth Schmucker bzw. Stadträtin Elisabeth Schosser (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 23.10.2013)

Für die drei ausgeschiedenen Mitglieder (Christian Ude, Monika Renner und Elisabeth Schosser) müssen nun drei Nachfolger/Nachfolgerinnen aus dem Stadtrat für die restliche Amtszeit des Stiftungsrats berufen werden. Im Frühjahr 2017 wird der Stiftungsrat wieder neu für vier Jahre bestellt.

Für die Vertretung der Landeshauptstadt München im Stiftungsrat von 2014 bis Frühjahr 2017 werden folgende Mitglieder des Stadtrats benannt:

..... (Vorschlag Vorsitz, wird lt. § 8 Abs. 6 der Stiftungssatzung vom Stiftungsrat gewählt)

.....

.....

2.2 Besetzung des Stiftungsvorstands der Stiftung Buch-, Medien- und Literaturhaus

Gemäß § 9 Abs. 3 der Stiftungssatzung ist der Stiftungsrat für die Bestellung des Stiftungsvorstands zuständig; diese erfolgt auf Vorschlag des Stadtrats der Landeshauptstadt München. In den Stiftungsvorstand werden zwei Vertreter/innen der Landeshauptstadt München entsandt.

Herr Dr. Arne Ackermann, Direktor der Städtischen Bibliotheken, wurde in der Stiftungsratssitzung vom 29.11.2012 als Nachfolger von Dr. Werner Schneider einstimmig für vier Jahre als Mitglied des Stiftungsvorstands gewählt. Dies wurde vom Stadtrat (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 19.03.2013) rückwirkend bestätigt.

Erforderlich ist die Besetzung des Nachfolgers von Herrn Dr. Reinhard Wieczorek im Stiftungsvorstand. Dr. Wieczorek wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 28.10.2009 auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Wirtschaftsreferenten als Mitglied des Stiftungsvorstands empfohlen und vom Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 10.11.2009 einstimmig für die Wahlperiode März 2010 bis Februar 2014 bestellt. In seiner Sitzung vom 05.12.2013 hat der Stiftungsrat Herrn Dr. Wieczorek bis zur Bestellung des Nachfolgers im Amt bestätigt. Dr. Wieczorek steht für den Stiftungsvorstand nicht mehr zur Verfügung.

Für die Nachfolge von Dr. Wieczorek im Stiftungsvorstand für vier Jahre, d. h. bis Sommer 2018, wird vorgeschlagen:

.....

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat/die Verwaltungsbeirätin für Literatur, Städtische Bibliotheken sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Als Vertreterinnen/Vertreter der Landeshauptstadt München im Stiftungsrat der Stiftung Buch-, Medien- und Literaturhaus werden für die verbleibende Amtszeit des Stiftungsrates, d. h. bis Frühjahr 2017, berufen:

..... (Vorschlag Vorsitz, wird lt. § 8 Abs. 6 der Stiftungssatzung
vom Stiftungsrat gewählt)

.....

.....

2. Als Vertreter/Vertreterin der Landeshauptstadt München im Stiftungsvorstand bis Sommer 2018 wird entsandt:

.....

3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss: nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Schmid
2. Bürgermeister

Dr. Küppers
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an StD
an Abt. 1 (2x)
an das Direktorium – HA I/Rechtsabteilung
an das Direktorium – HA II/Verwaltungsabteilung
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat